

pink apple 

schwullesbisches filmfestival

Pressemeldung vom 12.5.2003,

Vergabe des „Pink Apple Award 2003“

Daniel Bruttin

Am Sonntag, 11. Mai 2003 wurde der „Pink Apple Award“ für den besten Kurzfilm vergeben. Im Cinema Movie, Zürich traf sich, im ausverkauften Saal, die Jury bestehend aus:

- Claude Rossi, Co-Leiterin des Filpodiums Biel
- Katrin Simonett, Fotografin aus Zürich
- This Brunner, Direktor Arthouse Commercio Movie AG
- Andrin Schweizer, Architekt

Ergänzt wurden diese vier mit einem Publikumsvertreter, der im Zweifelsfall das Zünglein an der Waage spielen sollte.

Sie haben sich nach der Vorführung zusammengesetzt und nach längerer Diskussion den Gewinner des "Pink Apple Award 2003" gewählt.

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass es sich um eine Schweizer Produktion handelt. Es ist der Kurzfilm

„s’Nöchtsmol“
(Schweizerdeutsch, 7 min)
von Lawrence Grimm.

Lawrence Grimm wurde am 13.7.1978 in Zürich geboren. Er studiert an der HGK Zürich, Studienbereich Film, nachdem er an dieser Schule die Gestalterische Grundausbildung abgeschlossen hat.

„s’Nöchtsmol“ erzählt von der Suche nach dem Traumprinzen und der Realität, die manchmal wenig mit Idealvorstellungen zu tun hat. Der Hauptdarsteller verliebt sich in ein Bild von einem Mann und verbringt auch tatsächlich eine Nacht mit ihm. Dieser holt ihn aber schnell von Wolke 7 herunter, als er ihm am nächsten Morgen ziemlich nüchtern mitteilt, dass er nur eine spontane Geschichte gesucht hat.

Der enttäuschte Junge nimmt sich vor, nie wieder so blauäugig in eine Beziehung „reinlaufen“ zu wollen. Aber sein bevorzugter Supermarkt scheint es in sich zu haben: Schon bald stolpert er über den nächsten Traumprinzen....

Die Jury hat ihren Entscheid damit begründet, dass der Film ein gutes Script hat, das gut inszeniert ist. Er verfügt über eine witzige Struktur und besticht durch seine guten Schauspieler. Und nicht zuletzt meint die Jury, dass er, als Schweizer Produktion, über einen eher untypischen, feinen Humor verfügt...

Lobend erwähnt die Jury den amerikanischen Beitrag

D.E.B.S.

Von Angela Robinson

der als äusserst gelungene Persiflage auf das amerikanische Action-Kino ebenfalls überzeugt hat.

Wer diese beiden und alle anderen Kurzfilme der Endauswahl anschauen will, hat Gelegenheit, das Programm noch einmal zu sehen. **Pink Apple zeigt den Kurzfilmwettbewerb am Sonntag, 25.Mai 2003 um 18.15 Uhr im Cinema Luna in Frauenfeld.**